

Kurzfassung

Informationsprüfung analog d. EN 1822 / EN 779

BLANKENBERG - MEßTECHNIK / DATENVERARBEITUNG

Oderstr. 2 , D-47506 NEUKIRCHEN-VLUYN , Tel.: +49 02845 58303 , Fax : +49 02845 58461 , E-Mail : Labor@Blankenberg-mt.org

Allgemeine Angaben

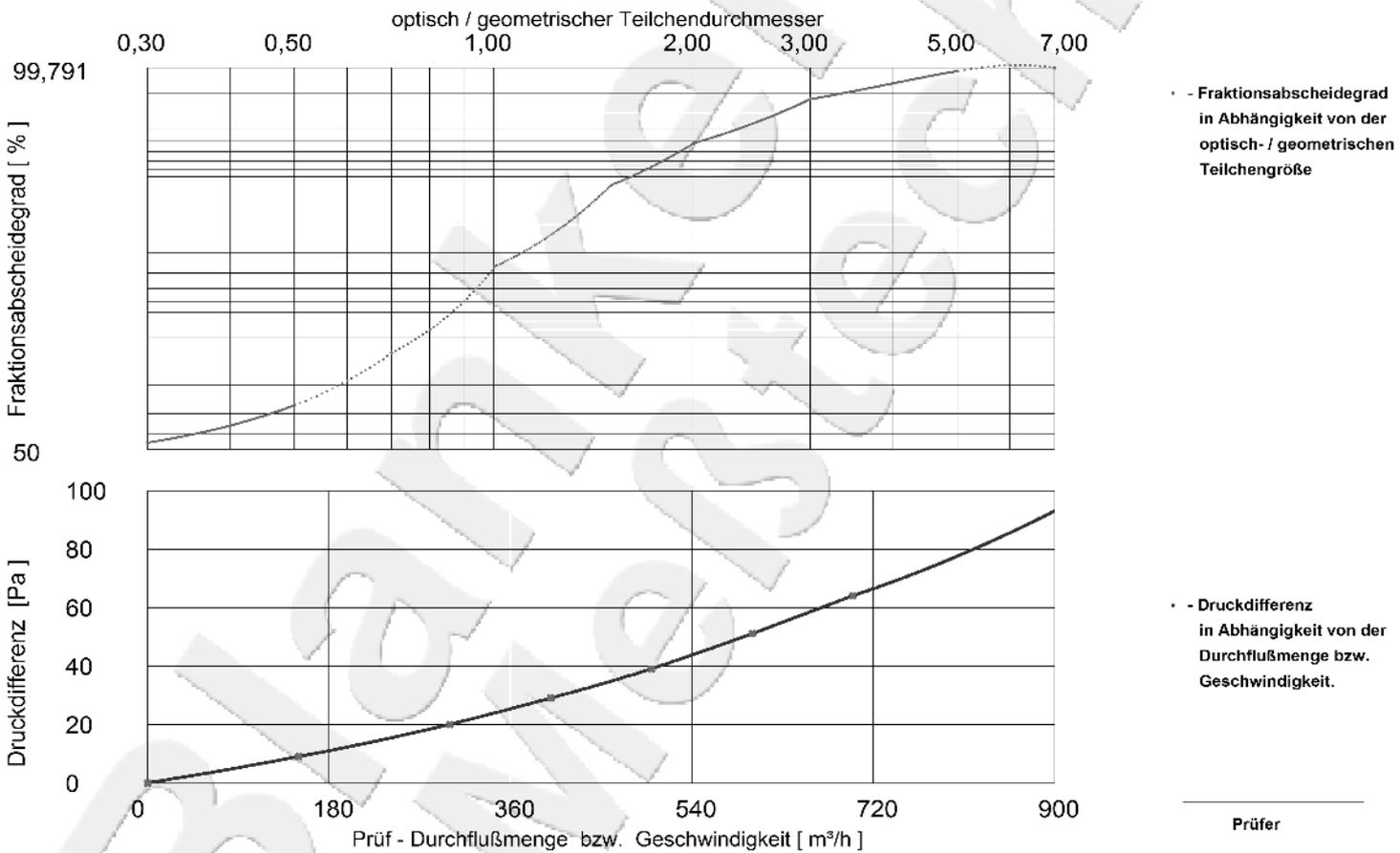
Bezeichnung des Prüflings *) Filterpatrone	Art bzw. Nr. des Modells *) 112-21-065	Hersteller Pinelli GmbH			Auftraggeber Pinelli GmbH
Typ des Filtermediums TopGrade FR	eff. Filterfläche in m ² *) 20,9	Frontabmessung in mm *) D = 328	Tiefe *) in mm *) 659	Gewicht in g 5997,2	Ausführungsform 324 - Falten-Einsatz
Nennvolumenstrom 600 m³/h		Anfangsdruckdifferenz des unbelasteten Prüflings 55 Pa		Enddruckdifferenz bzw. empf. Betriebsdruckdifferenz 2000 Pa	Temperaturbeständigkeit 65 °C

Prüfbedingungen

Prüfluftmenge 600 m³/h 0,167 m³/s	Absoluter Luftdruck 1008 mbar	Temperatur der Prüfluft 21 °C	Rel. Feuchte der Prüfluft 50,2 %	Neutralisation ---	Bezugs-Teilchengröße 0,4 µm	Teststaub / Aerosol : NaCl / DEHS
---	---	---	--	------------------------------	---------------------------------------	---

Prüfergebnisse bei Nennluft- bzw. Prüfluftmenge (vergl. Prüfbericht)

Anfangsdruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 51 Pa	Anfangsabscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Anfangsfraktionsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 64,37 % *** bei 0,4 µm	Staubspeicherfähigkeit ---
Enddruckdifferenz bei 100 % der Durchflußmenge 51 Pa	mittl. Abscheidegrad gegenüber Teststaub -----	Vergleichsabscheidegrad gegenüber Prüfaerosol 55,62 %	Filterklasse F 7/8** bei 0,4 µm



Hinweise Die Prüfergebnisse beziehen sich ausdrücklich nur auf die o.g. Prüfbedingungen und sind nicht auf davon abweichende Einsatzbedingungen oder auf den Einsatz von anders gearteten Stäuben bzw. Aerosolen übertragbar. Die tatsächliche Spezifikation bzw. Klassifizierung des Prüflings kann in Abhängigkeit von der Einsatzdauer des Prüflings und/oder den Toleranzen des Filters / Filtermaterials bzw. des Prüfverfahrens von der o.g. Angabe abweichen.
 *** Die Testergebnisse basieren auf einer integrierten und kontinuierlichen Neutralisation bzw. Ladungskontrolle der Prüfsubstanz.